



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

6. Oktober 2003

Sperrfrist:

Montag, 6. Oktober 2003, 15.00 Uhr EZB-Zeit (MEZ)

PRESSEMITTEILUNG

ANLEIHEMÄRKTE UND LANGFRISTIGE ZINSSÄTZE IN DEN EU-BEITRITTSLÄNDERN – ZWEITE AUSGABE

Heute hat die Europäische Zentralbank (EZB) die zweite Ausgabe eines Berichts mit dem Titel „Bond markets and long-term interest rates in European Union accession countries“ veröffentlicht. Der aktualisierte Bericht enthält die Ergebnisse einer jüngsten Untersuchung, die gemeinsam von der EZB und der Europäischen Kommission (Eurostat) geplant und mithilfe der nationalen Zentralbanken der Beitrittsländer durchgeführt wurde. Der Bericht gibt einen Überblick über die Kapitalmarktstrukturen der Beitrittsländer mit besonderem Augenmerk auf den Anleihemärkten und Zinssätzen. Die Konvergenz der langfristigen Zinssätze, gemessen anhand der Renditen von Staatsanleihen oder vergleichbaren Wertpapieren, stellt eines der Konvergenzkriterien für die WWU nach Maßgabe von Artikel 121 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft dar.

Der Bericht besteht aus 12 Kapiteln, wobei jedem Land ein Kapitel gewidmet ist. Jedes Kapitel ist in folgende fünf Abschnitte unterteilt: (i) Marktgröße, (ii) Aktivität an den Primär- und Sekundärmärkten, (iii) Berechnung der Renditen, (iv) Zinssätze (ohne Kapitalmarktzinssätze) und (v) Behörden, die mit der Emission und Verwaltung von Anleihen und der Wertpapieraufsicht befasst sind. Abschnitt ii enthält darüber hinaus Informationen zur Liquidität der Sekundärmärkte.

Der Bericht kann auf der Website der EZB abgerufen werden. Eine Druckversion ist auf Anfrage bei der Abteilung für Presse und Information der EZB unter der folgenden Anschrift erhältlich:

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.